

Herbstmärkte: Lisa Stiehler und Quirin Sterr.

FOTOS: FKN

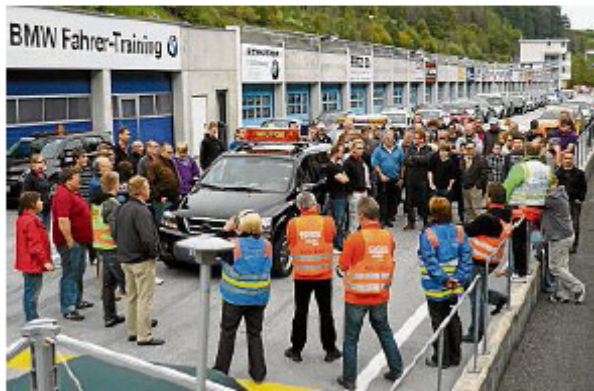
PÖCKING Schätzwettbewerb mit knappem Ausgang

Besonders knapp ging es beim beliebten Kartoffelsackschätzen auf dem Herbstmarkt der Pöckinger **Frauen Union** zu. Lediglich um 20 Gramm verfehlte die Siegerin das Gewicht von 3,58 Kilogramm. Und da erstmalig zwei Schätzer genau gleich getippt hatten, musste das Los entscheiden. Am Ende konnte FU-Vorsitzende **Ute Nicolaisen-März** den Kartoffelsack und einen Geschenkkorb mit Marktspezialitäten ihrer Gemeinderatskollegin **Lisa Stiehler** überreichen. Bei den Kindern verfehlte **Quirin Sterr** mit 40 Rüben nur um eine einzige den Volltreffer und freute sich neben den Marktleckereien auch über das Schätzgut von 41 gelben Rüben. mm

LANDKREIS Sicherheitstraining auf dem Salzburgring

Die **Scuderia Starnberger See** im ADAC hat auch heuer unter der Leitung von **Karl-Heinz Schmuck** und **Franz Neu** wieder ein Sicherheitstraining am Salzburgring durchgeführt. Die Veranstaltung, die mittlerweile schon internationalen Charakter angenommen hat, erfreut sich jedes Jahr größerer Beliebtheit. Die Teilnehmer kamen bis aus Liechtenstein und der Schweiz angereist. Mit den unterschiedlichsten Fahrzeugen machten sich 75 Teilnehmer (vom Führerscheinneuling bis zum „Alten Hasen“)

am Freitagnachmittag auf den Weg nach Salzburg. Noch am Abend wurden die Teilnehmer von den erfahrenen Instruktoren umfangreich über den Ablauf des Sicherheitstrainings informiert. Kursverlauf, Verhaltensmaßregeln, Fahrweisungen und Aufgabenstellungen wurden besprochen. Am anderen Tag ging es dann auf den „Ring“. In verschiedenen Abschnitten des Salzburgrings wurden unterschiedliche Gefahrensituationen simuliert und trainiert. Slalomfahren, Kurventraining, Bremsmanöver. Die bei den teilnehmenden Fahrzeugen oft sehr unterschiedlichen Reaktionen auf Fahrmanöver wurden ausführlich erklärt und unter die Lupe genommen. Unter Anleitung und Beobachtung der Instruktoren gelang es den Teilnehmern die gestellten Aufgaben immer besser zu meistern. Am Nachmittag war es dann so weit, der komplette Salzburgring (4,2 Kilometer Rundkurs) stand den Teilnehmern zur Verfügung. Eingeteilt in zwei Gruppen konnten die Teilnehmer nun alles Gelernte umsetzen und ihr Können sowie ihr Fahrzeug so richtig ausloten. Die Fahrweise wurde von den Instruktoren laufend bewertet und man bekam immer wieder Hinweise, was noch zu verbessern ist. Eine Erkenntnis, die allerdings nicht neu ist, setzte sich auch heuer durch: Besonders Frauen können das Gelernte hervorragend umsetzen. mm



75 Teilnehmer kamen zum Sicherheitstraining auf dem Salzburgring.

FOTO: FKN

